

Der Aquanaut 2/05



Berichte

Termine 2005 [ATH/HTSB](#)

und noch viel mehr

Inhalt:

Seite 2	Übersicht Trainings-und Badzeiten Neuigkeiten aus dem Verein
Seite 3	Termine 2005 ATH/HTSB
Seite 4	Berichte von Olaf Rieckhoff
Seite 5	Info über den Kulkwitzer See
Seite 6	Hamburger Meisterschaften
Seite 7/8/9	Bericht über den Tauchclub Wolfsburg

Trainings- & Badzeiten

Billstedtbad:

Archenholzstraße 50a

Telefon: 732 02 00

Freitags 20:00 - 20:45 Uhr

Erster Trainingstag:

ist der 01.10.2004

Training

ab 07.01. - 29.04.2005

Sommer-Billstedt-Pause

vom 30.04.05-07.10.2005

Bartho-Bad:

Bartholomäusstraße 95

Telefon: 22 12 87

Sonntags um 14:45 - 15:30 Uhr

Training

ab 07.01.2005

Karfreitag & Ostersonntag ist
kein Training

Sommer-Bartho-Pause

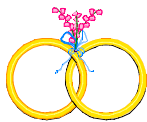
vom 19.06.05-21.08.2005

!!! Achtung !!!

Es gibt wieder jemanden der
sich geTRAUT hat !!
Fritz Schebor hat am
18.02.2005 seiner Anne-Rose in
Ahrensburg das Ja -Wort gege-
ben.

Wir gratulieren herzlich und wün-
schen dem „Jungen Paar“ für den
weiteren, gemeinsamen Weg viel
Glück.

Der Vorstand



Nun sind wir komplett!

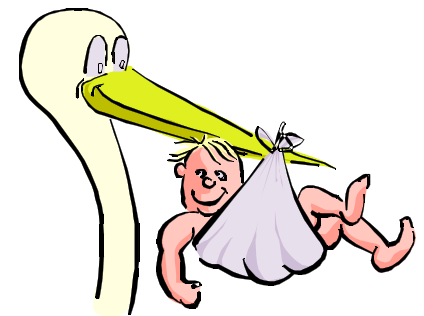
Lili-Marleen kam am 17.02.2005
morgens früh um 00:29 im UKE
Hamburg, 3840 g schwer auf die
winterliche Welt.

Mama & Tochter sind wohlauf und
der Papa freut sich über seinen
stattlichen Harem.

Sascha, Anja & die großen
Schwestern



Lili-Marleen von Heynitz



Der Klapperstorch war fleißig.
Wir wünschen den jungen Eltern
alles Gute.
Alle ATH ler & der Vorstand

Termine 2005

Pfingsten in Blankeck

vom 13.05. - 16.05.2005 wollen wir wieder an die Ostsee. Es hat sich zu den Vorjahren nichts geändert. Jeder bestellt sich die Wohnwagen selbst. Für das Zelten auf unserer Wiese (hinter der Anmeldung) bitte bei mir anmelden.

Maria bietet wieder SB Orientierung oder SB Gruppenführung an. Bitte dafür aber vorher bei Maria anmelden.

Renate 040-5478833
e-mail: rweinberg@t-online.de
Maria 040-7374320
e-mail: Maria_Brintrup@web.de



Jugendausfahrt 05

In der Planung ist auch noch ein Jugendwochenende des ATH vom 2./4. oder 9./11. September. Wir haben uns noch einmal für Papenburg entschieden. Wer das erste Mal mit war, kann sich sicherlich noch an das schöne Wochenende erinnern. Schlafen werden wir wohl wieder in dem großen Mannschaftszelt der Papenburger. Was alles sonst noch dazu gehört erfährt Ihr dann im Laufe des Frühjahrs. Die anfallenden Kosten übernimmt die Jugendkasse. Etwas Taschengeld sollte aber mitgenommen werden.

Anja



Clubfahrt vom 30.09. - 03.10.2005

Wir planen eine Clubausfahrt zum Kulkwitzer See bei Leipzig. Weil die Anfahrt diesmal etwas länger ist (ca. 6 Std.), wollen wir den Feiertag dazu nehmen. Einige von uns waren schon vor Ort. Das Tauchen dort ist sehr schön. Dieses Tauchgebiet eignet sich für alle. Es gibt schöne flache aber auch tiefe Bereiche. Inzwischen habe ich aus dem Internet unter www.kulkwitzer-see.de ausreichende Information eingeholt. Näheres erfährt Ihr auf der Seite 6 in dieser Zeitung.

Bitte meldet Euch umgehend bei mir an, damit ich dann schnellstmöglich die Reservierungen machen kann. Die Unterkünfte sich heiß begehrt. Es sollte für Jeden etwas dabei sein. Einen Bericht findet Ihr im Sporttaucher 1/05

Renate 040-5478833
e-mail: rweinberg@t-online.de

Fotografentreffen

am 23.04.2005

um 09:30 in Hemmoor.

Thema: Wie vermeide ich Schwebteile auf Bildern.

1. Aufhellen
2. Reflektion
3. ... Blitzeinstellung/Filmentwicklung
4. Belichtungsstärke/Bildbesprechung

Mitzubringen:

komplette Tauchausrüstung sowie Fotoausrüstung, Tauchpass, Logbuch und gute Laune!

Kostenanteil 10,00 EUR

Anmeldung bis 01.04.05:

Lisa Mannsack. ... Tel: 04185-5513
email: lisaruth@freenet.de

Flaschentüv

Unsere Clubflaschen müssen zum TÜV. Kosten 23 € pro Flasche ohne Fuß,

Netz oder Griffe. Sandstrahlen innen 14 € zusätzlich. Es gibt 2 Termine für die Flaschenabgabe der Mitglieder zum tüven.

1. Termin: Freitag den 01. April im Billstedt-Bad nach dem Training

2. Termin: Freitag den 15. April im Billstedt-Bad nach dem Training

Melden bei Andreas:

Tel: 040/71097874



Vorschau 2005

Das Wrack - und Abtauchen organisiert dieses Jahr Olaf Rieckhoff. Die genauen Termine erscheinen in den nächsten Ausgaben.

Abtauchen:

Gedacht hat sich Olaf als Termin 18.09. oder 09.10.05 und als Ort Travemünde, innen an der Mole. Für das Wracktauchen fehlen noch Informationen. Evtl. kann man bei reger Beteiligung auch eine Tagescharter organisieren. Dann rechnet sich der Preis durch die Personen, die teilnehmen. Das wäre ja auch vielleicht etwas für die Wolfburger ?? Thorsten's Einsatz ist da gefragt.

Preise siehe nächste Seite.

In eigener Sache

Änderungen von:

Adresse, Telefonnummern, E-mail-Adressen, Bankverbindungen der Austritte bitte nur bei der 1. Vorsitzenden vornehmen.

Danke.

Renate

Fackelschwimmen in Otterndorf

Seit 16 Jahren bin ich Mitglied im ATH, in diesem Jahr habe ich es endlich geschafft, einmal am legendären Fackelschwimmen in Otterndorf teilzunehmen. Soll ich darüber berichten? Nein! Denn diejenigen, die schon einmal dabei waren, wissen wie es läuft (...in die Kehle), diejenigen, die noch nicht dort gewesen sind, sollten es sich für das nächste Jahr vornehmen.

Danke an Atze für den reibungslosen Ablauf.

Tauchgasometer in Duisburg

Am Sonntag Morgen um 05.00 Uhr ging die Reise mit Familie Jankowski nach Duisburg zum Tauchgasometer los. Nach ca. vierstündiger Autofahrt kamen wir im Landschaftspark Duisburg an. Von Claudia (Leiterin der ansässigen Tauchschiule) gab es ein ausführliches Briefing zum Ablauf: Umkleide-Möglichkeiten (Duschen + WC), Aufbewahrung der persönlichen Dinge, Transport der Ausrüstung und Ablauf am Gasometer.

Und jetzt ging es für uns vier los: Tauchausrüstung aus dem Auto holen. Unter freiem Himmel Ausrüstung tauchklar machen. In den Umkleidekabinen umziehen. Die persönlichen Sachen wurden im Tauchshop in Verwahrung genommen. Jetzt haben wir die Ausrüstungen auf einen Bollerwagen geladen, den wir (schon in Neopren angezogen) ca. fünf Minuten über das alte Zechengelände zogen. Da stand "er" schon vor uns - ca. 16 m hoch mit ca. 45 m Durchmesser. Darin soll man tauchen? Wie gelangt man dort hinein? Wir stellten die Ausrüstungen in einen Lastenkorb, der per Seilwinde an der Außenwand

hochgezogen wurde. Schade, dass nicht auch wir Taucher in diesen Korb steigen durften, so mussten wir ca. 13. m die Außentreppe hinauf. Endlich ins Wasser - die Ausrüstung war auch schon oben! Doch zunächst gab es noch ein ausführliches Briefing im Turm über diesen Tauchplatz. Christina und ich ließen uns auf 13 m Tiefe sinken. Tiefer geht's nicht. Wir tauchten nach rechts in der Nähe der Wand entlang. Alle künstlich versenkten Gegenstände sind an- und ausgeleuchtet. Als erstes sahen wir ein 11 m langes Schiffswrack, es folgten Kleintransporter, Schilderbaum, Röhren, PKW, halbes Flugzeug, künstliches Riff, Haikäfig, Tauchglocke und andere Dinge. Nach 45 Min. war unser Tauchgang zu Ende. Wir beschlossen, keinen zweiten Tauchgang zu machen, sondern zu duschen und das große Gelände zu erkunden. Im Jahre 2005 möchte ich noch einmal in den Sommermonaten dorthin und würde eine Club-Ausfahrt organisieren. Die Kosten hierfür: Benzin für ca. 800 km, Tages-Tauchkarte (non Limit-TG) für 26,00 € pro Person, ggf. Übernachtung (Hotel) je nach Unterkunft.

Wracktauchen in der Ostsee

Die Ostsee kann man nicht nur vom Land (Neuteschendorf, Dahme, Fehmarn usw.) betauen. Auch per Schiff ist es möglich, neue Tauchgründe zur erforschen. Dieses Jahr und in den vergangenen Jahren habe ich einige Wracktouren unternommen und habe mir gedacht, warum dieses nicht auch einmal als Club-Ausfahrt organisieren?

Als Tagestour mit einem Tauchkutter von Neustadt zu Wracks, die in höchstens 20 m Tiefe liegen, zwei Tauchgänge auf See, in geselliger Runde inkl. Seemannschaft für ca.

35,00 € pro Person.

Antauchen

Sonntag, 24.04.2005 / 11.00
Uhr in Dahme (Ostsee)

Anfahrt:

A1 Autobahn-Abfahrt Nr. 12 (Lehn-san) Richtung Cismar/Dahme, dann in Richtung Dahme fahren. In Dahme Richtung Leuchtturm die Uferstraße entlang nach Süden. Auf der linken Seite befindet sich direkt am Wasser ein großer Parkplatz.

Im letzten Jahr waren bereits einige ATH-ler dort zum Tauchen (Pflingsten), und einigen anderen ist dieser Tauchplatz vielleicht auch schon bekannt.

Für Verpflegung und Tauchequipment ist jeder selbst zuständig. Es besteht die Möglichkeit, nach dem Tauchen gemeinsam an der Strandpromenade oder im Ort essen zu gehen (können wir kurzfristig entscheiden).

Wer Lust hat, kann seinen/ihren UW-Fotoapparat mitbringen (egal ob Nikonos, Sea & Sea oder Digital). Unser Antauchen möchte ich als Auftakt nutzen, mehrmals im Jahr Tauchtreffen durchzuführen. Bei einem anschließenden Treffen können alle Bilder gezeigt und darüber "gefachsimpelt" werden. So hätten alle Interessierten Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch.

Also kommt am 24. April zahlreich mit - oder ohne Fotoausrüstung!

Ich hoffe auf Neptuns ruhige See.

Olaf



Clubausfahrt Kulkwitzer See vom 30.09. - 03.10.2005

Es gibt Ferienhäuser von verschiedener Kategorie zu mieten:

16 Bungalows: (6 noch zu mieten)

Bungalow 2-4 Personen ab 3 Nächte 40,00 € / Tag Endreinigung 16,00 €
Dusche/WC

Bungalow 2-4 Personen ab 3 Nächte 30,00 € / Tag Endreinigung 16,00 €
Waschbecken/WC

Ausgestattet mit einem Schlafraum für 2 Personen und einem kombinierten Wohn/Schlafraum mit 2 Schlafmöglichkeiten sowie einer Küche, Bad mit Dusche und WC.

Einf. Unterkunft, 29 Finnhütten: (10 noch zu mieten)

Finnhütte 2 Personen ab 3 Nächte 14,00 € / Tag Endreinigung 6,00 €
ohne Wasser

Hat 2 Polsterliegen, Tisch und Stühle sowie Regalmöbel.

Gästezimmer 1-3 Personen pro Nacht 13,00 € / Tag

Die Sanitäreinrichtungen, Kochmöglichkeit und Duschen befinden sich in einem separaten Haus.

3 Skandinavische Ferienhäuser: (2 noch zu mieten)

Ferienwohnung 1 ab 3 Nächte 55,00 € / Tag keine Endreinigung
4-5 Pers., Balkon

Ferienwohnung 2 ab 3 Nächte 55,00 € / Tag keine Endreinigung
4-5 Pers., Terasse

Mit 2 Schlafräumen, gemütlicher Sitzecke, Küche mit Essplatz und Balkon bzw. Terasse

Camping:

Caravan-Gespann incl. Strom..... 9,50 € / Nacht

Zelt bis 4 qm incl. Strom..... 4,50 € / Nacht

..... ohne Strom..... 3,00 €

Zelt ab 4 qm. incl. Strom..... 5,50 € / Nacht

..... ohne Strom..... 4,00 €

Erw. Personen / Tag..... 3,50 €

Personen / 6 -18J 2,50 €

Abstellkosten PKW 3,50 €

Warmdusche..... 1,00 €

Nicht weit entfernt vom Campingplatz ist eine Tauchbasis. Da kann man Flaschen füllen. 10L Flasche für 5,00 €, 12L für 6,00 € (0, 50 Cent pro Liter Volumen)

Kulkwitzer See:

Es gibt 3 Einstiege. Einer direkt am Campingplatz, einer an der Tauchschule Delphin und einer an der Tauchschule Florian. Sie liegen etwas auseinander. Der See hat Sichtweiten über 10 m. Er beherbergt ein versunkenes Flugzeug, Kipploren und alte Gleise des ehem. Kohleabbaus, riesige Welse (fragt Kalle + Alfonso) Barsche, Süßwasserschwämme, Hechte, Aale und vieles mehr.

Anmeldung umgehend bei Renate. Merke: Frühes Buchen sichert einen warmen Schlafplatz.



Innenraum der skandinav. Ferienhäuser



ein kapitaler Hecht



man kann mich schon essen



Irgendwo im Kulkwitzer See

ATH Platzierungen bei den Hamburger Meisterschaften

Weibliche Jugend nach Jahrgang

50 m Flossenschwimmen

Maja von Heynitz 1.Platz
Birga Fischer 3.Platz

100 m Flossenschwimmen

Birga Fischer 2.Platz

25 m Streckentauchen

Maja von Heynitz 1.Platz
Birga Fischer 3.Platz

Männliche Jugend nach Jahrgang

50 m Flossenschwimmen

Jonas Hardt 3.Platz
Lukas Hardt 4.Platz
Hark Fischer 1.Platz
Jakob Liefländer..... 2.Platz
Ilya Beliaev..... 3.Platz
Fynn Meiderink 1.Platz
Jan Meinderink 1.Platz

100 m Flossenschwimmen

Nikolas Hardt 9.Platz



Anweisung vorm Start, Kalle und Lukas



Start 50 m Flossenschwimmen, Hark und Jakob

Hark Fischer 1.Platz

25 m Streckentauchen

Hark Fischer 1.Platz

50 m Streckentauchen

Jakob Liefländer..... 2.Platz

Bericht

Seit Januar haben sich unsere Kids wieder auf die Meisterschaften vorbereitet. Es wurden Wenden und Tauchen geübt. Am 6 Februar haben wir uns dann mit der Jugend im Olympiazentrum Dulsberg getroffen. Einige unserer Jugendlichen hatten kurzfristig absagen müssen. Die leidige Erkältung hatte wieder zu geschlagen. Unsere Aktiven (siehe Platzierungen) waren hoch motiviert. Betreuer Kalle, sowie Thorsten, Renate und Conny haben mit vielen anderen Helfern diesen Wettkampftag möglich gemacht.

Anwesende Eltern waren in den Wettkampftrubel mit eingebunden. Sie mussten anfeuern. 10 Jugendliche waren bei den verschiedenen Disziplinen am Start. Ab 10:15 Uhr reihte sich dann Start an Start aneinander. Wir waren das erste Mal so gegen 11:00 bei den 50m Flossenschwimmen dabei. Der jüngste bei uns war Jan mit 7 Jahren. Er hat

tapfer seine 50m geschwommen und den 1.Platz im Jahrgang gemacht, obwohl er ja eigentlich noch gar nicht richtig schwimmen kann. Toll!!! Der einzige, der sich an die 50m Streckentauchen gewagt hat war Jakob und er war erfolgreich. 2.Platz in seinem Jahrgang. Alle Jahrgänge der Jugend waren gut gebucht. Die beiden Mädels haben Gold und Bronze erschwommen.

Renate



Etwas Zuspruch tut not.....

Tauchen in Wolfsburg

Seit über einem Jahr bin ich nun die ganze Woche in Wolfsburg, pendle am Wochenende nach Hause. Wo ich dort arbeite? Na bei einem bekannten Autohersteller, wo sonst in Wolfsburg! Und Tauchen gehe ich auch - in Wolfsburg!

Wie es dazu kam...

Woanders arbeiten ist nichts Neues für mich, nur wohne ich diesmal nicht mit anderen guten Kollegen im Hotel, sondern ich bin allein, jedenfalls abends. Was soll man da mit der Zeit anfangen? Im März war die Tauchsport-Untersuchung fällig. Was lag näher, als sich vor Ort einen Taucharzt zu suchen. Schnell war einer ermittelt, Dr. Fritz Witten in Wolfsburg. Natürlich kommt man ins Gespräch bei der Untersuchung. Über alles, worüber sich Taucher eben so unterhalten. Es stellte sich heraus, dass "Fritze" selbst taucht, im Tauchverein in Wolfsburg. Sogar Vereinsarzt ist er dort. Als ich ihm von meiner aktuellen Situation erzähle, antwortet er mir: "Du kannst doch hier zum Training gehen.

Wir haben ein Vereinshaus in Fallersleben, dort trifft man sich jeden Mittwoch ab neun, irgend einen Druiden wirst du dort schon treffen, der weiterhilft!".

Den Rat habe ich nächsten Mittwoch befolgt, kurz Doc Fritz ist Schuld, dass ich jetzt auch zum Tauchclub Wolfsburg (TCW) gehöre!

Wie man aufgenommen wird...

Kaum im Vereinshaus, hatte ich schon den richtigen gefunden: Ausbildungsleiter Gerhard Müller.

Ich bin nicht der einzige Interessent, auch Ulrike erkundigt sich wie es denn so geht im Verein. Und Gerd erklärt uns geduldig, umfangreich und eindringlich den Verein, das Training, und wie das alles so geht. Man merkt gleich: der Mann steckt mit seiner ganzen Seele in der Vereinsarbeit. Vieles konnte ich auch noch auf der Website des Vereins (www.tauchclub-wolfsburg.de) erfahren. Und vieles ist anders als bei den Aquanauten.

Interessant war auch, dass in dem Verein, so groß er auch ist, bisher noch keiner Mitglied werden wollte der gleichzeitig in einem anderen Verein Mitglied ist. Es musste erst eine Regelung für mich im Vorstand

beschlossen werden. Schließlich zahle ich ja bereits den VDST-Beitrag. Damit wird man schon aufgenommen, herzlich und interessiert.

Was man so macht im Verein...

Mittwochs ist Training in der Schwimmhalle Sandkamp. Hier leitet Gerd das Training, erst Aufwärm- und Dehnungsübungen, dann Flossentraining, bzw. einmal im Monat Gerätetraining. Freitags ist Training im Badeland, einmal habe ich es geschafft, daran teilzunehmen. Eine



50m Bahn steht dort für freies Training zur Verfügung. Auf den anderen Bahnen sind zur gleichen Zeit andere Schwimm- und Tauchvereine unterwegs. Samstags ist noch Mal freies Training im Sandkamp. Das habe ich nie kennen gelernt. (Freitag nachmittags ist der Drang in die Heimat stärker als das Jucken in den Flossen.) Es wird vor allen von Familien mit Kindern und von Tauchern, die z.B. ihre Ausrüstung checken wollen, genutzt. Mittwochs geht jedenfalls die Post ab. Nach den Aufwärmübungen ist die erste Dusche fällig, die feuchtwarme Luft und die Übungen, das kostet Schweiß. Und im Wasser werde zumindest ich voll gefordert. Nach einem Jahr habe ich noch nicht richtig Anschluss an die Leistung der anderen gefunden. Na, Damenriege ist doch auch nicht schlecht - ist schließlich Freizeitsport ;-)

Immer wieder fasziniert mich aber, wie man in so einem kleinen Becken mit so vielen Menschen gleichzeitig



In Wolfsburg wird zum Aufwärmen nicht nur geduscht.



schwimmen kann. Drei ca.12m lange Bahnen sind mit jeweils 4 bis 6 Schwimmern gleichzeitig belegt, da brodelt das Becken.

Das Gerätetraining habe ich richtig schätzen gelernt. Tarierübungen, Partnerübungen, Ausrüstungs-Übungen, Tauchrettung, Tauchzeichen - das volle Programm. Wie viel man vergessen hat, wie viele andere Varianten und Möglichkeiten es gibt, wie viel Übung einem fehlt, das hätte ich nicht gedacht.

Nach dem Training am Mittwoch trifft man sich im Vereinshaus, so der harte Kern von mal 20, mal aber auch 50 Leuten. Für Getränke zum Selbstkostenpreis ist gesorgt. Es wird sich zum Tauchen verabredet, der letzte Tauchgang ausgewertet, die Flaschen gefüllt, Ausrüstung ausgeliehen, gelacht und geschwätzt. Viele interessante Menschen lernt man dort kennen. Für mich ist erstaunlich, wie viel gemeinsam zwischen den richtigen Tauchreisen unternommen wird, jedes betauchbare Gewässer in der Nähe wird dabei mitgenommen. Aber leider meistens am Wochenende (...und da ist der Drang in die Heimat immer noch stärker ...)

Öfter stellt jemand Mittwochs seine Dias oder seinen Tauchfilm vor. Der Verein hat eine starke Fotogruppe, die Bilder und Filme können sich wirklich sehen lassen!

Das Vereinshaus ist auch gleichzeitig Füllstation und Ausleihstation für Tauch- Equipment des Vereins. Ich mag das gar nicht mit unserem Kompressorraum vergleichen, es ist



Es gibt viele Trainings-Ideen bei über 300 Mitgliedern.

einfach eine andere Welt. Es steckt das Potential von über 300 Mitgliedern und sehr, sehr viel Arbeit der Vereinsmitglieder dahinter.

Ganz wichtig ist: es gibt eine recht starke und aktive Jugendgruppe. Dort scheint sehr viel zu passieren. Da durfte ich in meinem Alter aber nicht mehr mitmachen und kann recht wenig berichten...

Wo man taucht...

Bisher haben Felix (Felix war vom August bis Oktober in Wolfsburg zum Praktikum) und ich es (dank Reinhard, TL** und Vereinsseele mit immer vollem Terminkalender) geschafft, im Tankumsee und in Süpplingen abzutauchen. Der Tankumsee ist ein künstlicher See, der intensiv zum Baden und Segeln benutzt wird. Trotzdem gab es viel Flora und viel Fisch in dem Bereich, den wir betauchten. Das konnte man bis 6m auch gut sehen, aber dann war Schluss. Schlammig war es dort, vollkommen ohne Sicht. Selbst Tauchlampen reichten kaum, den Buddy zu erkennen.

Süpplingen ist eigentlich kein Vereinsgewässer, aber ein schönes Tauchrevier. Es ist gut von Wolfsburg zu erreichen. Ein alter Stein-

bruch, der dieser See einmal war, verleiht ihm auch seinen Charakter. Einige "Sehenswürdigkeiten" sind versenkt worden, wie Boot, Bauwagen und Taucherglocke. Der Hit sind aber Süßwassermedusen, die zu unserer Zeit zahlreich anzutreffen waren.



Schade nur, dass es so dreckig außerhalb des Wassers war, und dafür wird dann auch noch Tauchgebühr fällig! Tipp: ab 17:00 Uhr kontrolliert keiner mehr, das macht die Angelegenheit günstiger...

Am meisten Freude machte es, Reinhard an einem Wochenende den Stechlin vorzustellen. So einem alten Hasen mal was für ihn Neues zeigen zu können, das ist doch was. Eine Erfahrung von dort, die Reinhard und ich als Tipp weitergeben können ist, zum Ende der Saison die



letzten erlaubten Stunden im Wasser mit Tauchlampe zu nutzen. Normalerweise sind Nachttauchgänge im Stechlin nicht erlaubt, aber die Zeit von 18:00 bis 19:00 Uhr ist mehr als nur ein Ersatz dafür gewesen. Wiederholung dieses Jahr ist beschlossene Sache...

Weitere Seen...

Da wäre noch die Okertalsperre im Harz, wohl nicht einfach zu betauen, aber ich werde es noch ausprobieren...Jedes 2.Wochenende wird dort getaucht.

Der Bernsteinsee ist ebenfalls ein künstlicher See, er wird gern für die Ausbildung genutzt, aber Besonderheiten? Werd's ausprobieren...

Was gelernt...

Es hat gut getan, mal über den Tellerrand zu schauen. Vor allem das Training hat es mir angetan. Das fehlt mir und, wie ich aus Gesprächen weiß, auch anderen in unserem Verein. Ich denke, nicht nur mir sollte die Überraschung gegönnt sein zu erfahren, was man so vergessen hat, nicht richtig anwendet, und wie die Lungen beim ersten Flossentraining pfeifen und die Gliedmaßen anfangen unkoordiniert durch das

Wasser zu taumeln. Nur wie dahin kommen, wer will mitmachen? Wie das Training gestalten um allen gerecht zu werden? Wer kann es, wer macht es? In meiner aktuellen Lage kann ich da nicht mehr beitragen, als möglichst häufig das Training zu nutzen...

Manche Übung war beim Training etwas anders aufgebaut, als ich sie von Maria, Tina, Klaus, Lothar und Kalle kannte. Es bringt etwas, die Erfahrungen verschiedener TL's nutzen zu können und sich so weiter zu entwickeln.

Und zum Verein selbst: um die Vorteile eines größeren Vereins kann man die Wolfsburger beneiden. Andererseits lernt man in Gesprächen und zwischen den Zeilen, dass das Vereinsleben bei uns einfacher ist. Unsere Probleme sind da oft andere als bei den Wolfsburgern und bei einer überschaubaren Gruppe aktiver, die wir sind, einfacher zu handhaben.

Wie geht's weiter...

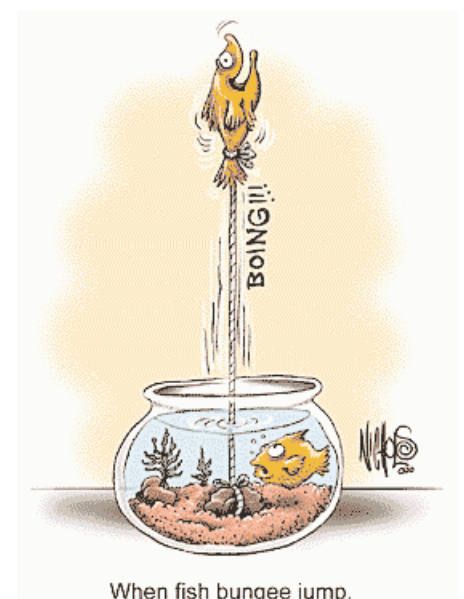
Solange es geht, werde ich natürlich zu den Wolfsburgern gehören und dort dabei sein, ob Training, Vereinsheim oder einfach zum Tauchen. Aber es ist abzusehen, dass diese

Zeit irgendwann zu Ende gehen wird. Was bleibt sind Freundschaften, die man gewonnen hat, übrigens nicht nur im Tauchverein. Und man wird vorbeischaun, sich zum Tauchen verabreden, sich irgendwo in der Welt wiedertreffen.

Interessant ist auch der Gedanke, eine Partnerschaft zwischen den Vereinen aufzubauen. Wie das gehen soll, wie das gestaltet wird und wie sich jeder Verein dann einbringen könnte, darüber wollen einige Wolfsburger und ich sich Gedanken machen. Ideen haben wir ein paar, aber vielleicht gibt es da noch Ideen von anderen Aquanauten oder Wolfsburgern....?

P.S.: Danken möchte ich der Mittwochs-Trainingsgruppe Anfang März, die sich mit Vergnügen unserem Foto-Shooting gestellt hat, und vor allem Ulrike für die Unterwasserbilder, welche sie extra für uns dabei geschossen hat.

Thorsten



When fish bungee jump.